

Eubacher Kirchturm erhält neue Uhr

19.

In Kürze beginnt der Innerortsstraßenbau – Es bleibt dann nur noch die neue Siedlung zu erschließen

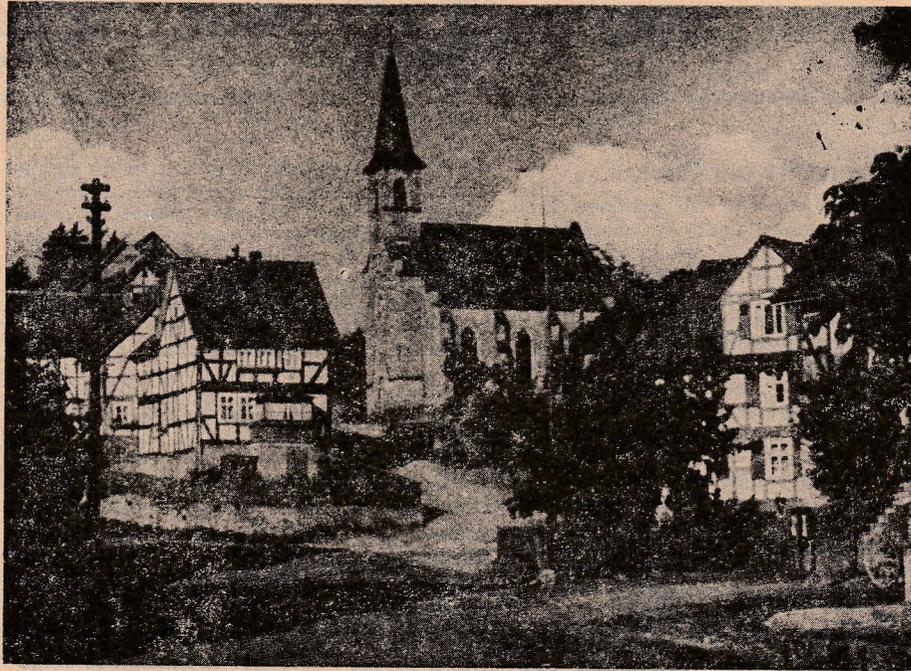
Eubach (d). In der letzten Sitzung der Gemeindevertreter wurde beschlossen, die restlichen Straßenbauarbeiten im Dorf öffentlich auszuschreiben. Fünf Baufirmen sind zur Angebotsabgabe aufgefordert worden. Der Ausbau der rund 150 m Ortsstraßen ist mit rund 29 000 DM veranschlagt. Der Kreis Melsungen überprüfte das Projekt aber noch einmal sehr gründlich und

nahm verschiedene Abstriche vor, für die er Beihilfen nicht bewilligt. So blieb denn schließlich noch ein Projekt von 16 000 DM übrig. Der Kreisausschuß hat der Gemeinde eine Beihilfe von 3500 DM bewilligt, das sind nicht ganz 10 Prozent der von ihm errechneten Gesamtkosten. Wie Bürgermeister Hans Kolbe in der Sitzung erläuterte, soll in diesem Jahr auch noch

eine Straße in der neuen Siedlung hergerichtet werden. Dem allerdings Verlegung der Wasser- und Kanalleitungen gehen.

Die Gemeindevertreter vergaben den Auftrag zur Anbringung einer neuen Uhr an eine Kasseler Firma. Die ungefähr zehn Jahren installierte Uhr mit einem dreifachen Zifferblatt für den schlanken Glockenturm konnte die Uhr nicht wie notwendig werden gegen Feuchtigkeit und Staub zur Folge, daß mehrmals im Jahr ersetzt und dann stets kostspielige Reparaturen notwendig waren.

Von der Industrie ist jetzt eine kleinere Uhr herausgebracht worden. Die Gemeinde hat noch 2000 DM draufzugesetzt, sie bekommt die neue Uhr, wenn sie die alte Uhr zurückgibt. Das soll geschehen, wenn die alte Uhrwerk bleiben am Turm, das neue Uhrwerk wird ausgetauscht gegen die neue mechanisch-vollautomatische Uhr. Die Liegenschaftsamt hat zugesagt, die Montage im Laufe des August vorzunehmen.



EUBACH mit seiner hochgelegenen, schönen Kirche, die im August eine neue Turmuhr erhalten soll.

Guxhagen. Die Schulverbandsversammlung des Mittelpunktschulverbandes Guxhagen fand am Montag, den 21. Juni, um 20.30 Uhr in der Schule in Guxhagen zu einer nicht öffentlichen Sitzung einberufen worden. Zu den Teilnehmern sind erstmals, vorerst noch als Gäste, die Bürgermeister der neu zum Schulverband beigetretenen Gemeinden von Körle, Lobenhausen und Furth eingeladen. Auf der Tagesordnung stand neben einem Bericht über den Stand der Arbeiten an der Mittelpunktschule und die Genehmigung eines Nachtrages der Satzung des Schulverbandes als Hauptpunkt die Erörterung des Turnhallenbauprogramms für die neue Schule.